

**Sitzung des Zukunftsausschusses
am 19. April 2018, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Annette Düring

Ausschussmitglieder:

Christine Bornkeßel

Liviu Cornea

Wolf Arne Frankenstein

Michael Horn

Karin Kiese

Radio Bremen:

Brigitta Nickelsen

Personalrat:

Christina Fee Moebus

Gäste:

Heidi Bruns

Michael Suhr

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Ibrahim Bagarkasi

Dr. Martina Höhns

Heinrich Welke

Gaby Schuylenburg

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 19. April 2018 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Zukunftsausschusses am 8. Februar 2018

Das Protokoll über die Sitzung des Zukunftsausschusses am 8. Februar 2018 wird genehmigt.

3. Aktuelles

Frau Nickelsen berichtet zu folgenden Themen:

- Bei der Umsetzung des Projekts TVK liege man weiterhin im Zeitplan. Nun folge das umfassende Schulungskonzept, welches bis zum Jahreswechsel über 150 Schulungen vorsehe.
- Oliver Hofrichter aus dem Bereich Programmvermögen & Informationsservice habe vom Verein für Medieninformation und Mediendokumentation den Marianne-Englert-Preis für seine Abschlussarbeit zum Thema Integration von Audiomining erhalten. Ferner sei die Redakteurin Tina

Würfel mit dem Kurt-Magnus-Preis 2018 für junge Radiotalente (unter anderem für das Großprojekt #VoteLeFuck) und die Sketch-Comedy „Kroymann“ mit dem Grimme Preis ausgezeichnet worden.

- Bei dem Grand Prix Italia 2018 seien die folgenden Radio Bremen-Produktionen nominiert: Kategorie Hörspiel-Serie „Paartherapeut Klaus Kranitz – Bei Trennung Geld zurück“ und Kategorie Web: Mini-Hörspiel-Serie „Gespensterschiff“
- Die zweite Staffel von „Wishlist“ sei nun komplett abrufbar und weiterhin das erfolgreichste fiktionale Format bei funk. Aktuell werde zusammen mit Bremen NEXT an einem neuen Projekt für funk gearbeitet.
- Am internationalen Frauentag am 8. März habe Bremen Zwei nur Frauen moderieren und zu Wort kommen lassen – mit positiver Resonanz. Die Programmdirektion habe im Anschluss entschieden, sich verstärkt um ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter Expertinnen und Experten zu bemühen.

4. Schwerpunktthema: Mobile Produktionsmethoden / Erfahrungen von den Olympischen Winterspielen

Heidi Bruns, Produktionsgeschäftsführerin Bremedia Produktion GmbH, und Michael Suhr, Innovationsmanager Bremedia Produktion GmbH, präsentieren dem Ausschuss die Möglichkeiten mobiler Produktionsmethoden. Das von der Bremedia Produktion GmbH geplante System sei durch Aufstockung oder Mietung von Modulen flexibel ausbaufähig und einsetzbar, im Gegensatz zu einer traditionellen fest installierten Senderegie oder eines großen Übertragungswagens. Es sei sowohl ein Livestream im Internet als auch eine anschließende Nachbearbeitung durch Schnitt usw. möglich. Am Beispiel der Olympischen Spiele stellt Michael Suhr zusätzlich dar, was in der ARD bereits punktuelle umgesetzt werde.

Der Ausschuss informiert sich ausführlich über die neu entstehenden Berufsbilder bei smarteren Produktionsmethoden, die ansteigenden Ansprüche und die umfassenden Schulungen für Mitarbeitende. Ferner wird über die Anforderungen an neue Technologien beraten sowie die Gefahr von nicht geschlossenen Systemen.

Der Ausschuss gibt zu bedenken, dass neben den technischen Möglichkeiten die Qualität der Beiträge nicht vergessen werden dürfe.

5. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Gez. Annette Düring
Vorsitzende des Zukunftsausschusses
Bremen, den 17.05.2018